

Ist ein Verzicht auf Bodenwirkstoffe (Terbuthylazin, S-Metolachlor, Flufenacet u. a. ) zur Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern im Mais möglich? Wieviel Restverunkrautung ist tolerierbar?

RVH-11-ZEAMX-21

### Bewertung verschiedener Herbizidvarianten

1. Testung verschiedener Herbizide und Spritzfolgen
2. Aufwandmengen
3. Einsatztermine
4. Verträglichkeit und Wirkung
5. Zusammenfassung



*Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem oder mehreren Standorten in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.*

Variante	Bezeichnung	AWM l/ha oder kg/ha	Termin/BBCH		PSM HRAC- Einstufung
			H1 BBCH 12-16	H2 BBCH 15-16	
1	Unbehandelte Kontrolle				
2	MaisTer power + Adengo	1,2 + 0,2	X		2,2,2; 27,2
3	Zingis + Mero	0,29 + 2,0	X		2,27
4	Task + Du Pont Trend + Callisto	0,3 + 0,25 + 1,0	X		4,2; 27
5	Elumis + Peak	1,25 + 20 g	X		2,27; 2
6	Diniro + ADIGOR + Border	0,3 + 0,9 + 1,0	X		2,4,2; 27
7	Botiga + Motivell forte	1,0 + 0,5	X		6,27; 2
8	Harmony SX + Du Pont Trend + Cato	15 g + 0,3 + 30 g	X		2;2
9	MaisTer power ; Laudis	1,5; 2,0	X	X	2,2,2; 27
10 Nuhnen	DSS-Modell: Spectrum Plus + Callisto	1,9 + 1,13	X		15,3,27
10 Baruth Mark	DSS-Modell: MaisTer power+ Peak	0,69+ 6,1g		X	2,2,2

## Allgemeine Angaben

<b>Bodenart:</b>	IS lehmiger Sand
<b>Ackerzahl:</b>	30
<b>Vorfrucht:</b>	Winterroggen
<b>Bodenbearbeitung nach Vorfrucht:</b>	Grubbern
<b>Saatbettbereitung:</b>	Scheibenegge
<b>Sorte:</b>	DKC4070
<b>Saattermin:</b>	10.05.2021
<b>Aufgang:</b>	18.05.2021

## Allgemeine Angaben

<b>Bodenart:</b>	S Sand
<b>Ackerzahl:</b>	25
<b>Vorfrucht:</b>	Winterroggen
<b>Bodenbearbeitung nach Vorfrucht:</b>	Eggen
<b>Saatbettbereitung:</b>	Pflügen
<b>Sorte:</b>	Eurostar
<b>Saattermin:</b>	29.04.2021
<b>Aufgang:</b>	Keine Angabe

Begleitmaßnahmen		Nuhnen (FFO)	
Pflanzenschutz			
Datum	Produkt	AWM	
	Keine		
Düngung			
Datum	Produkt	AWM	Nährstoffmenge N
24.04.2021	Fester Gärrest	20 t/ha	unbekannt
30.04.2021	Spree-Power	350 kg/ha	133 kg/ha

Begleitmaßnahmen		Baruth/ Mark	
Pflanzenschutz			
Datum	Produkt	AWM	
	Keine		
Düngung			
Datum	Produkt	AWM	Nährstoffmenge N
30.04.2021	NPK-Dünger	156 kg/ha	19 kg/ha
20.05.2021	Kalkammonsalpeter	250 kg/ha	68 kg/ha

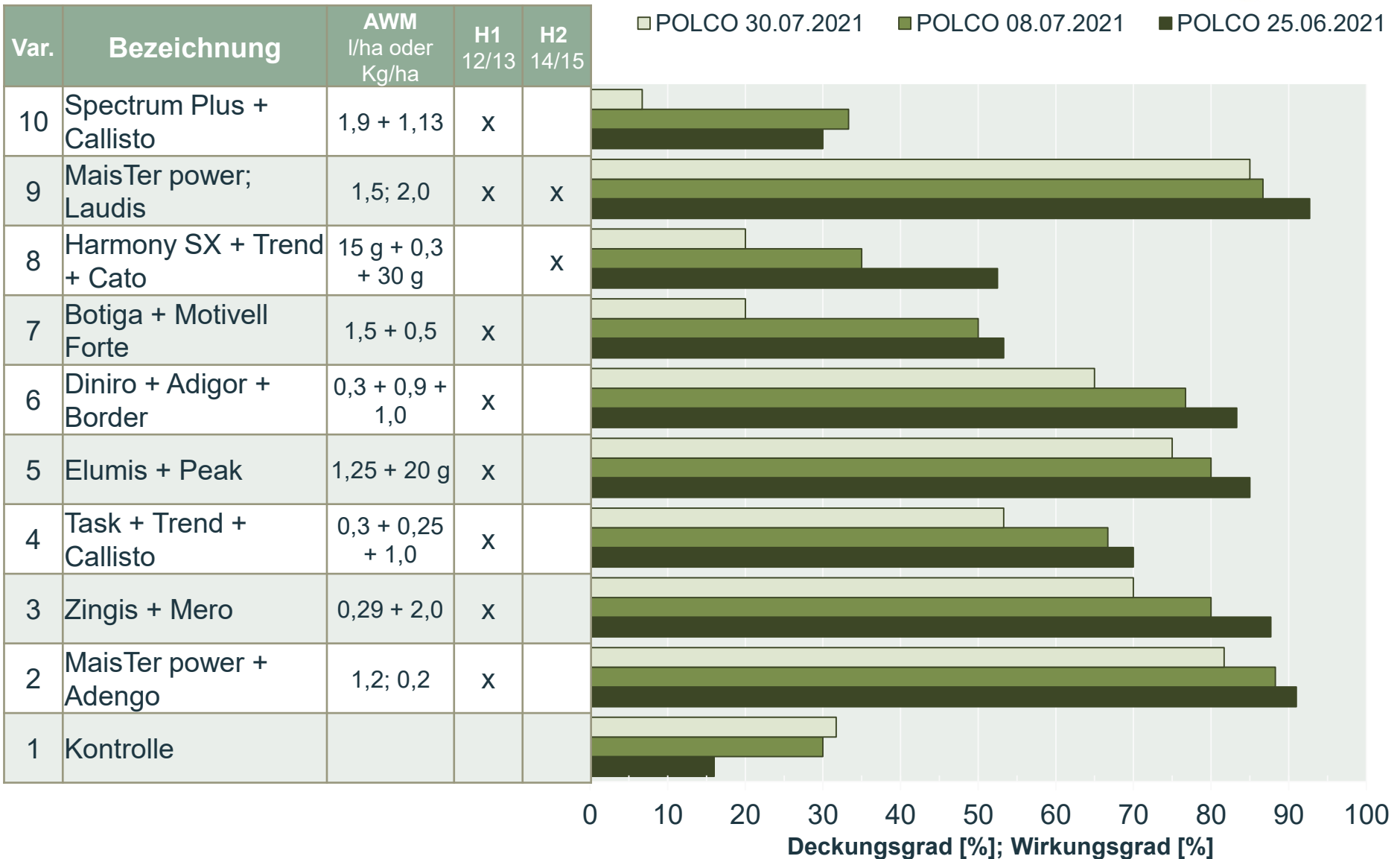
Nuhnen		Luft		Wind			Regen		Blattfeuchte	Stress	Boden-		
Termin	Datum	Temp. °C	Rel. Luftfeu.	Bewölkung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)			Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
H1	27.05.2021	15,2	69	8/8	3	W	2	1,2	trocken		14,2	feucht	fein
H2	11.06.2021	22,6	51	2/8	0		27	5,4	trocken		20,5	trocken	fein

Baruth/Mark		Luft		Wind			Regen		Blattfeuchte	Stress	Boden-		
Termin	Datum	Temp. °C	Rel. Luftfeu.	Bewölkung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)			Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
H1	18.05.2021	18,8	49	5/8	2,9	W			trocken		16,2	trocken	fein
H2	02.06.2021	21,3	61	1/8	1,1	SW			trocken		18,7	trocken	fein

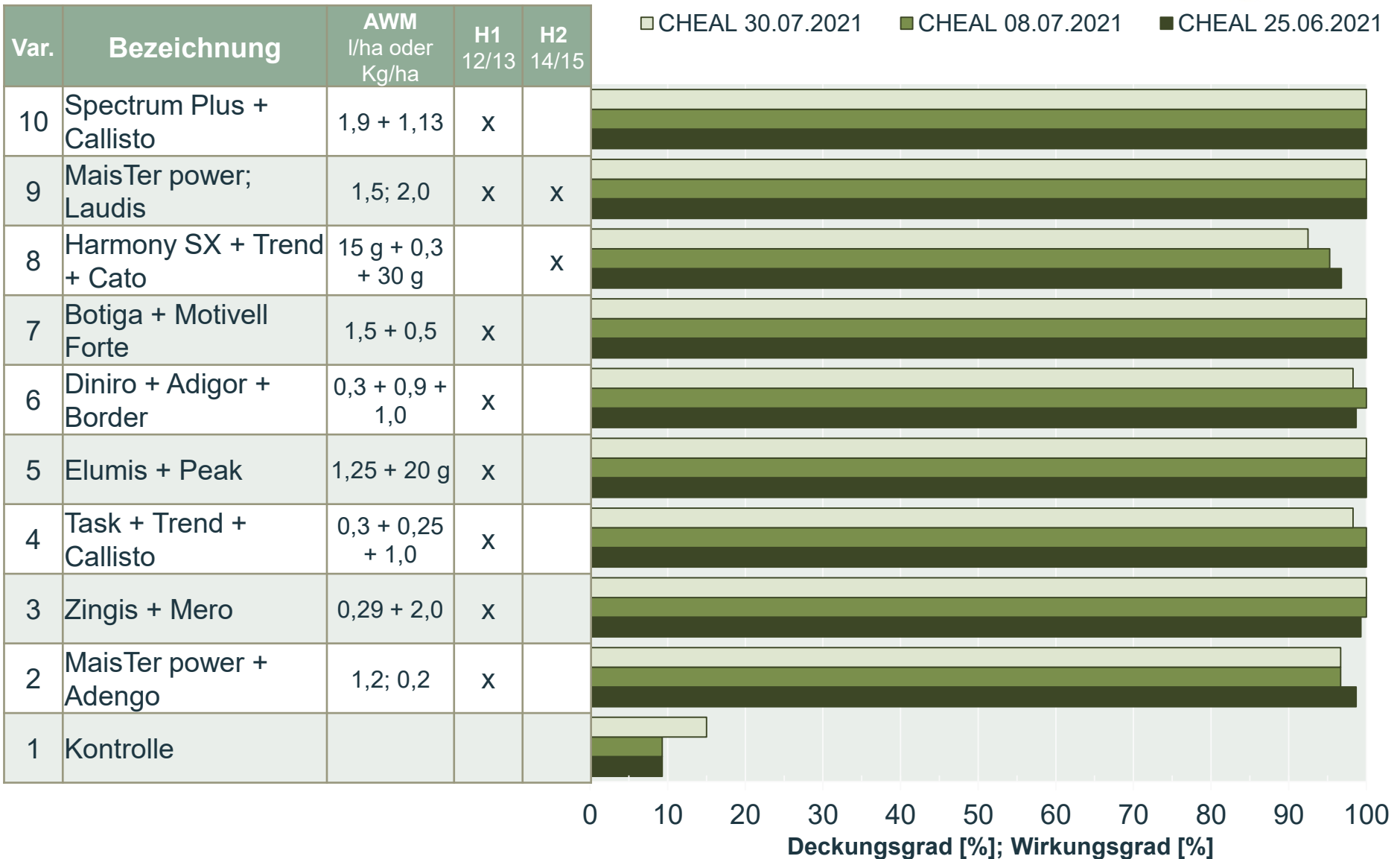
Unkrautarten	lat. Abk.	BBCH / DG%/Anzahl Pflanzen/m <sup>2</sup>	BBCH / DG%
		zur Behandlung BBCH 12-13  H1 25.05.2021	zur Behandlung BBCH 14-15  H2 11.06.2021
Winterraps, Ausfall-	BRSNW	10-12 / 2/ 4	15-17/ 3,3
Weißer Gänsefuß	CHEAL	10-14 / 2,8/ 62	30-51/ 4
Kamille, Echte	MATCH	32-55 / 2,2/ 36	69-75 / 3,7
Windenknöterich	POLCO	10-12/ 4/ 2	13-31/ 7,3
Winterroggen, Ausfall-	SECCW	39-59/ 3,8/ /	59-65/ 3

Unkrautarten	lat. Abk.	BBCH / DG% / Anzahl Pflanzen/m <sup>2</sup>	BBCH / DG% / Anzahl Pflanzen/m <sup>2</sup>
		zur Behandlung BBCH 12	zur Behandlung BBCH 15
		H1 18.05.2021	H2 02.06.2021
Windenknöterich	POLCO	10-11/ 3 / 45	10-21/ 12 / 45
Hirse-Arten (Hühner-, Grüne Borsten-)	PPPPP	10-11/ 1 / 12	10-13/ 3 / 35

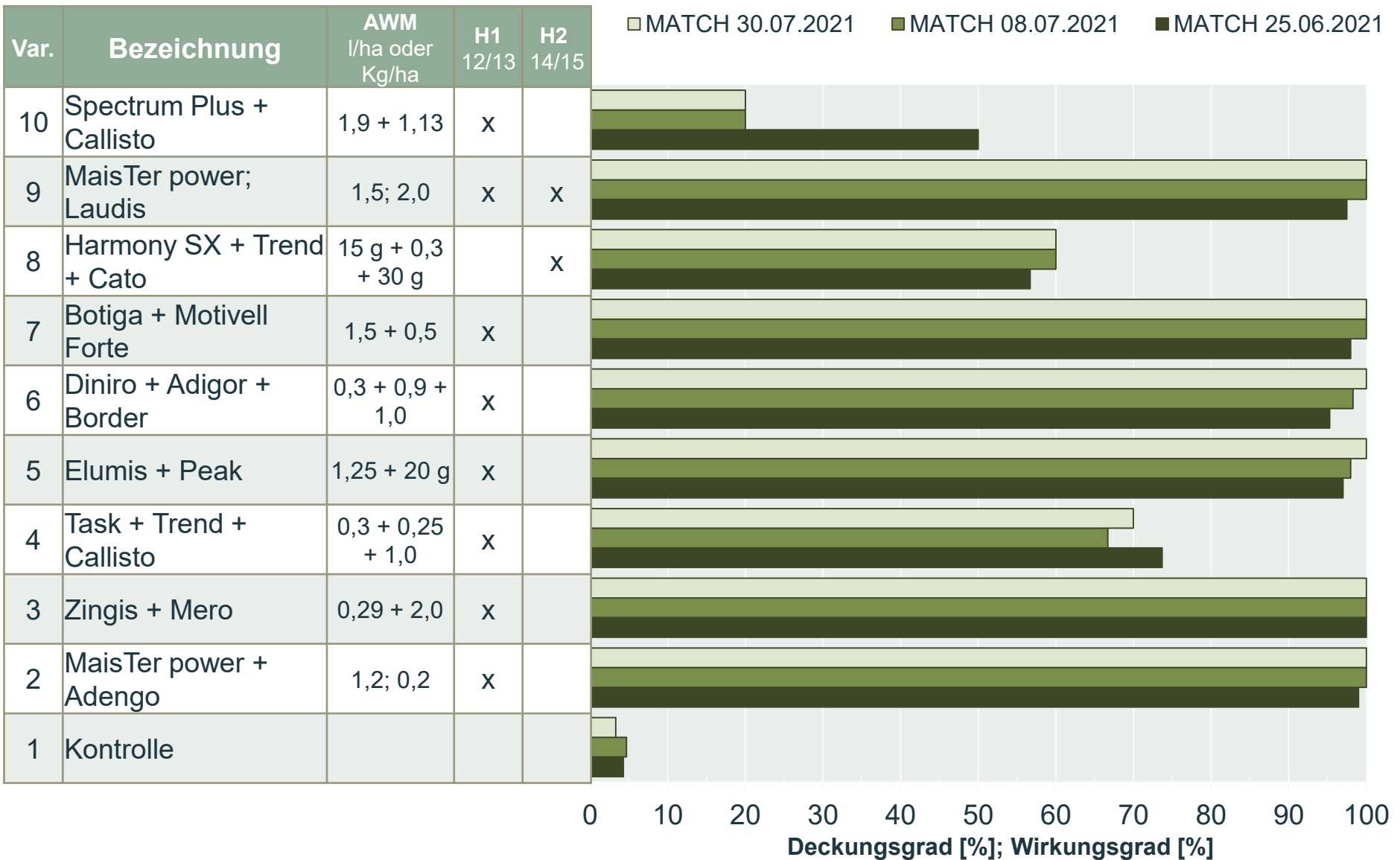


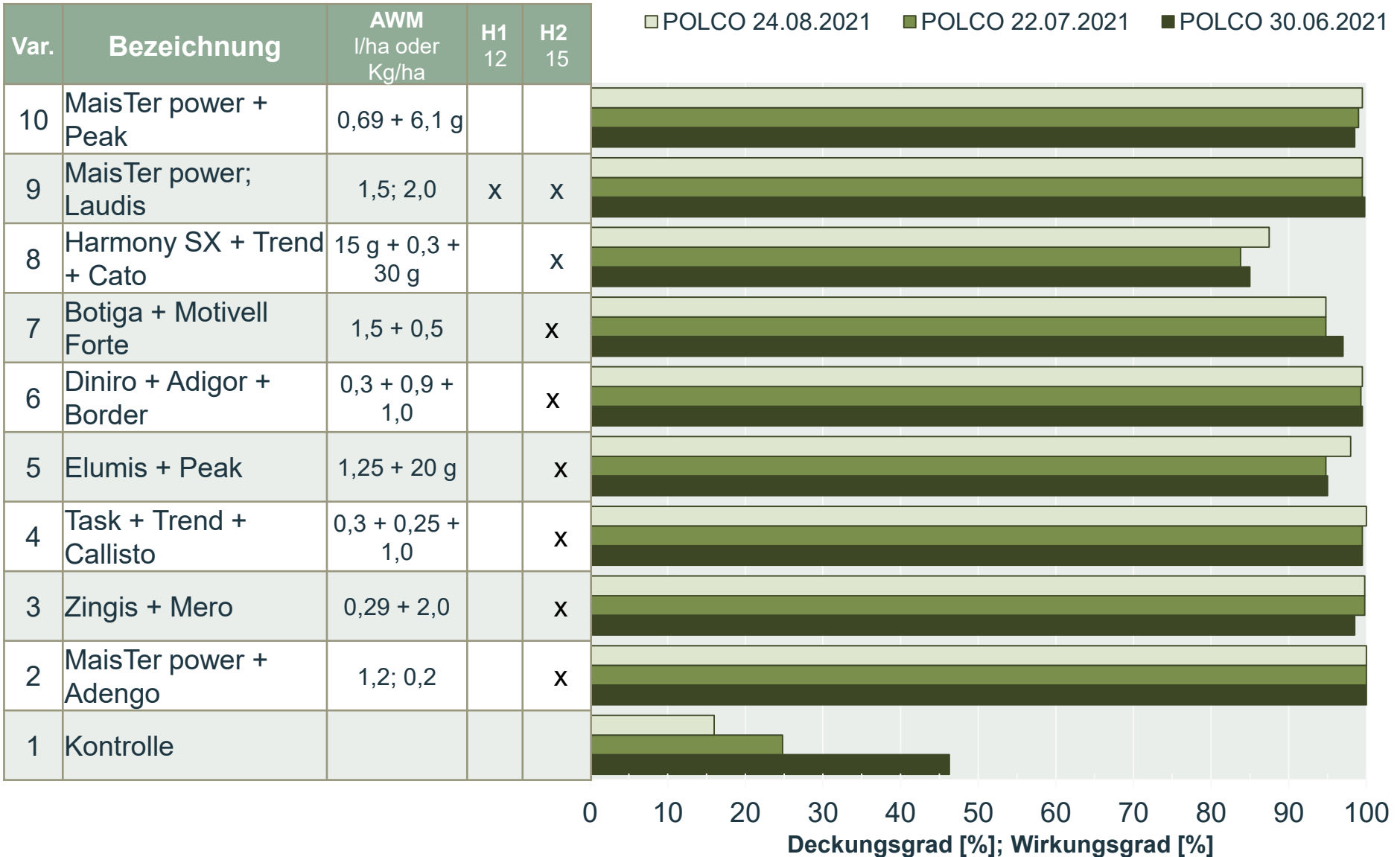


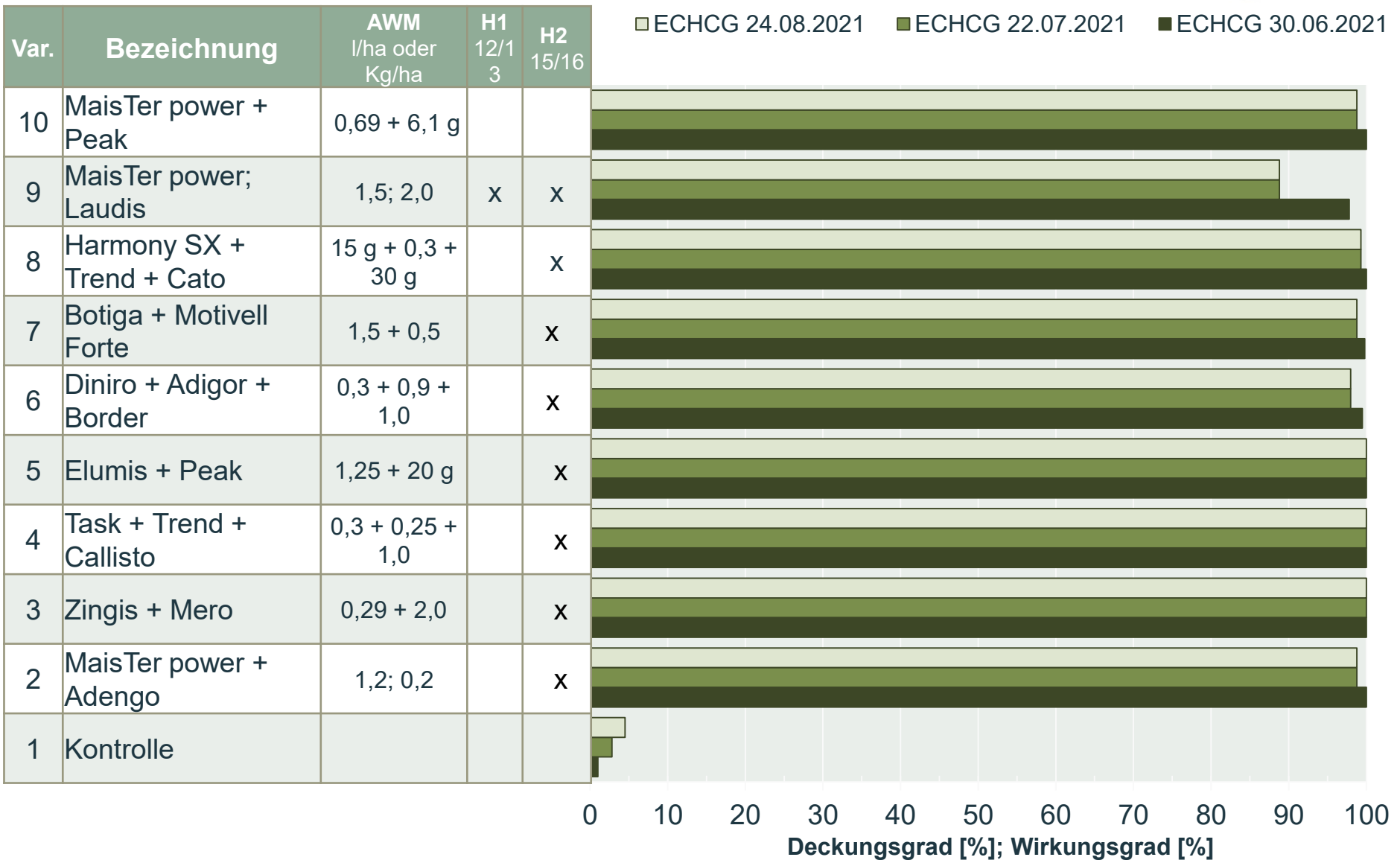
# Weißer Gänsefuß (CHEAL); Nuhnen



# Echte Kamille (MATCH); Nuhnen







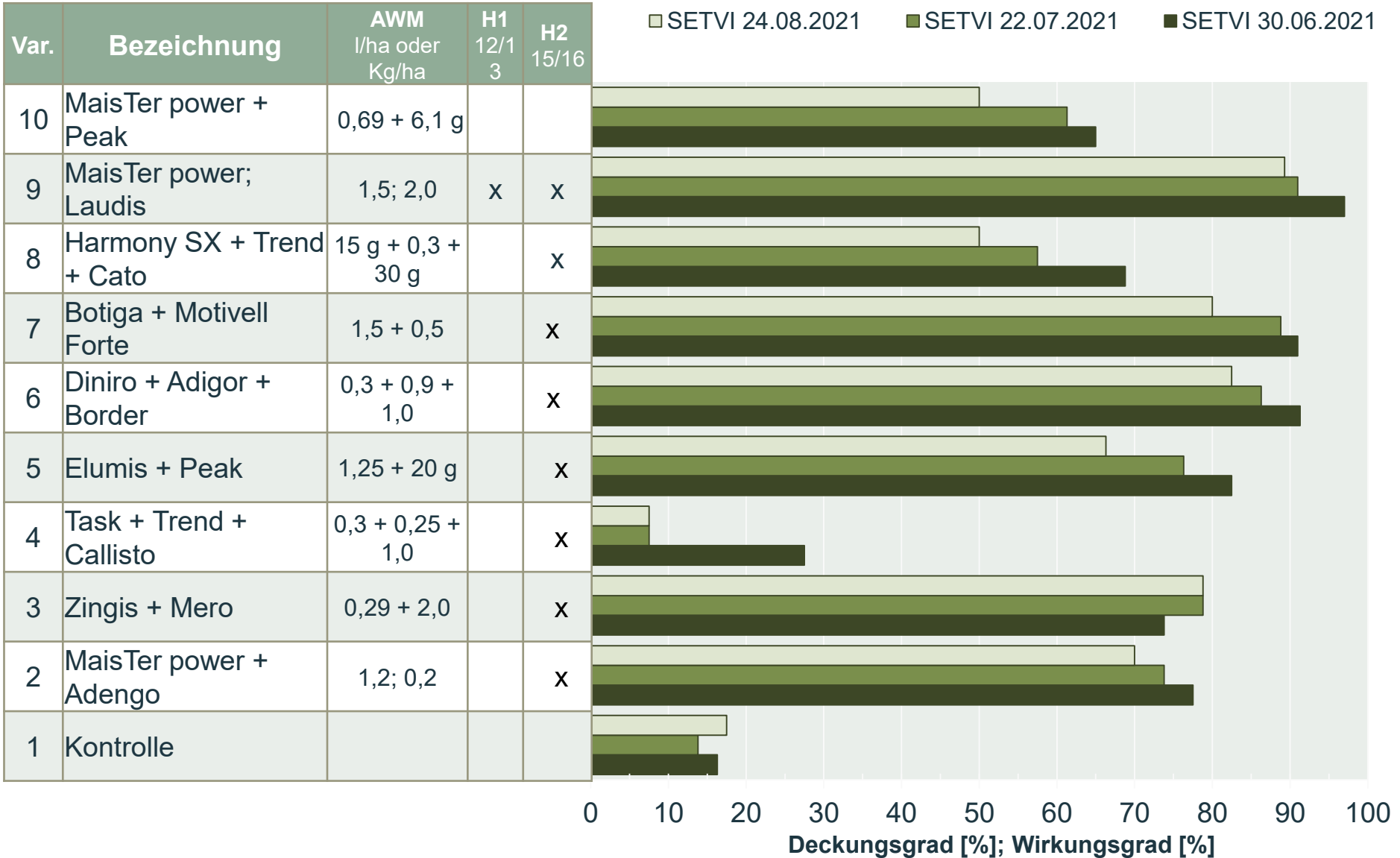


LAND  
BRANDENBURG

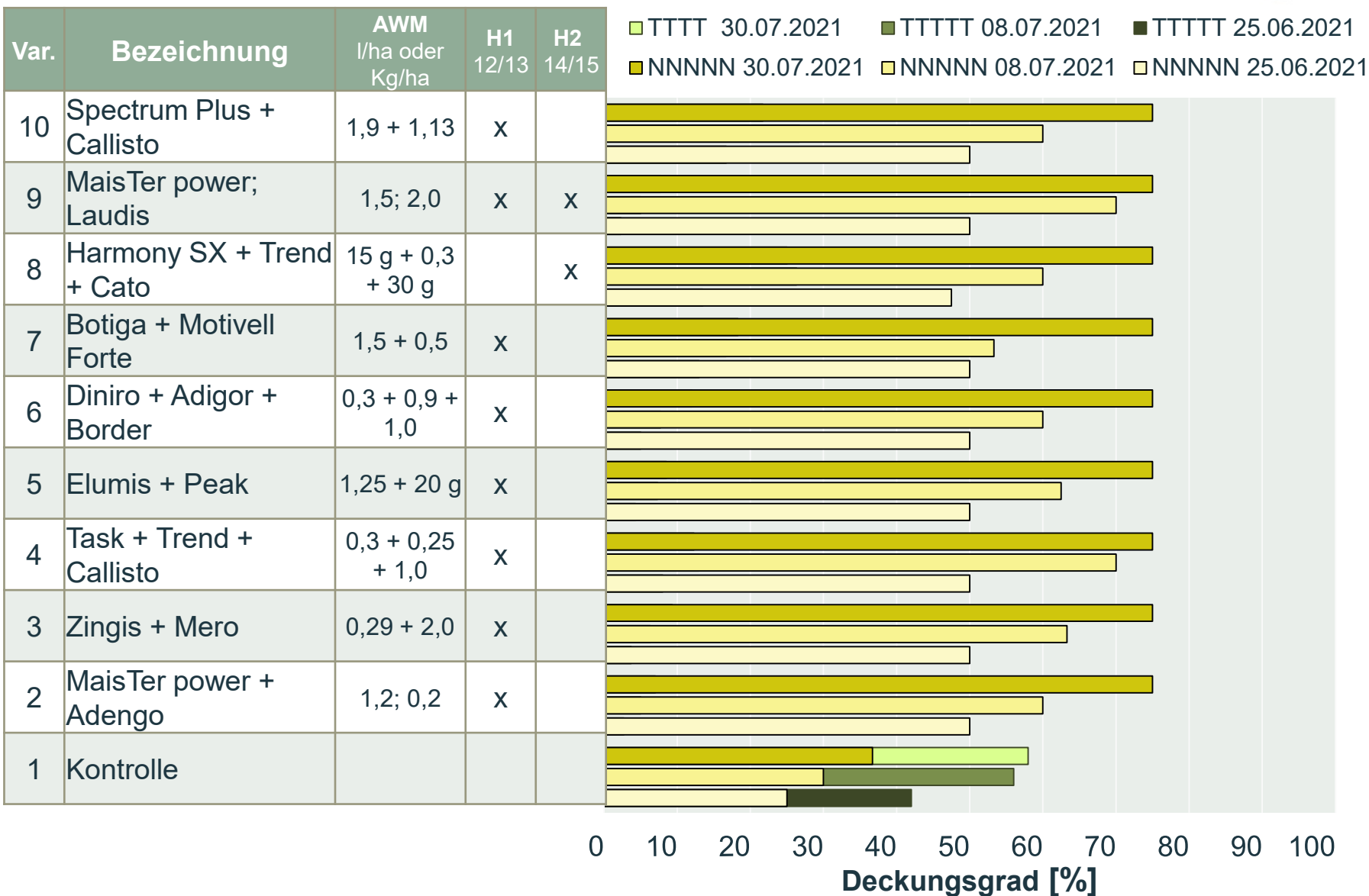
# Grüne Borstenhirse (SETVI); Baruth/Mark



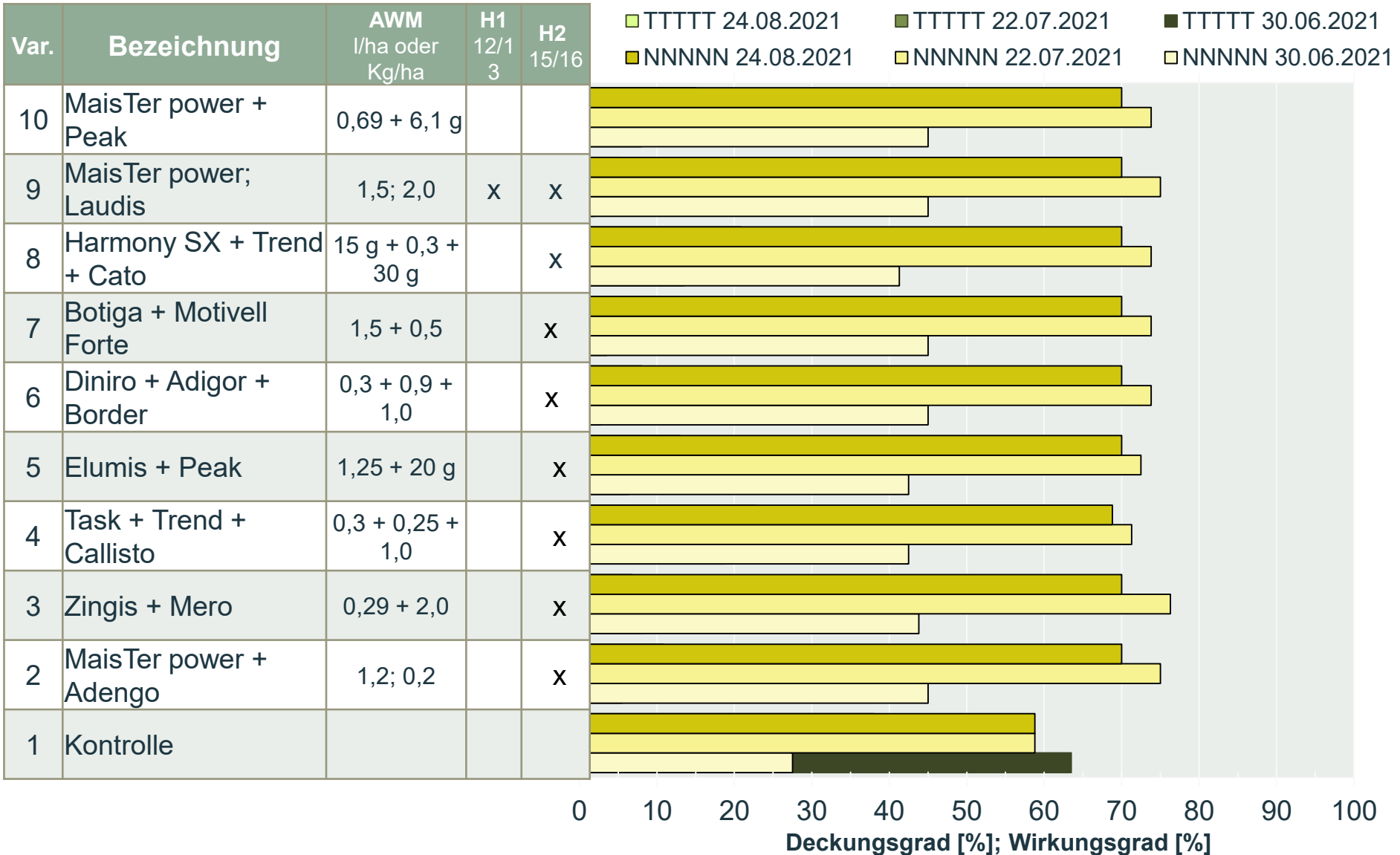
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung



# Unkrautdeckungsgrad (TTTTT) und Kulturpflanze (NNNNN); Nuhnen



# Unkrautdeckungsgrad (TTTTT) und Kulturpflanze (NNNNN); Baruth/Mark





Ein Wegfall bestimmter Bodenwirkstoffe hat eine höhere Verunkrautung zur Folge, die in diesem Versuch die Bestandesentwicklung des Maises nicht beeinflusst hat. Phytotox wurde nicht beobachtet.

Zur Unkrautbekämpfung im Mais sollte durch den Einsatz von Herbizidmischungen und Spritzfolgen vorwiegend blattaktiver Produkte auf Bodenwirkstoffe verzichtet werden. Am Standort Baruth/Mark wurden Weißer Gänsefuß, Windenknöterich und Stiefmütterchen von allen Varianten sicher erfasst.

Bekämpfungseinschränkungen mit Wirkungsgraden um 50% zeigten sich bei der Grünen Borstehirse. Die beste Variante erreichte lediglich 90% Wirkungsgrad. Zur Abschlussbonitur zeigte sich in den Varianten 4,8 und 10 noch ein Unkrautdeckungsgrad um 20% was jedoch eine Reduzierung zu Unbehandelt von 50% darstellt. Alle behandelten Varianten zeigten eine gute Maisentwicklung. Am Standort Nuhnen wurde der Windenknöterich in den Varianten 4,7,8 und 10 nur wenig unterdrückt, ebenso bei Kamille (außer Variante 7). Raps und Weißer Gänsefuß wurden ausreichend bekämpft. Der Unkrautanteil in der unbehandelten Variante lag zur Abschlussbonitur bei 58%. Dieser bewirkte eine schlechtere Maisentwicklung mit nur einem nur halb so hohen Deckungsgrad. Trotz einer Verunkrautung von um die 20% in den Varianten 10 und 7 konnte der Mais einen guten Bestand ins Feld stellen.